
W e l t g e s c h i c h t e.

§. 1. Die Geschichte (Weltgeschichte) ist eine glaubwürdige Erzählung merkwürdiger Begebenheiten und Veränderungen, welche sich unter den Menschen zugetragen haben. — Sie nennt uns aber auch die Personen, welche dieselben veranlaßt, befördert und ausgeführt, und giebt uns den Ort an, wo, und die Zeit, wann sich diese Begebenheiten und Veränderungen zugetragen haben.

§. 2. Die Geschichte ist nicht bloß unterhaltend, sondern auch sehr lehrreich. Sie zeigt uns den stufenweisen Gang in der Bildung des Menschengeschlechts, und befördert dadurch den Glauben an eine heilige und weise Weltregierung; sie lehrt uns über viele Begebenheiten und Einrichtungen unsers Zeitalters richtiger urtheilen; sie befördert unsere Menschenkenntniß und Lebensklugheit; und ermuntert uns durch herrliche Muster zur Nachahmung.

§. 3. Man theilt die Geschichte gewöhnlich in die Alte und Neue. — Jene geht von Erschaffung der Welt bis zur Geburt Christi; diese von Christi Geburt bis auf unsere Zeiten. — Um aber das Behalten der merkwürdigsten Begebenheiten nach der Zeitfolge zu erleichtern, theilt man sowohl die alte als auch die neue Geschichte in gewisse Abschnitte, die man Zeiträume (Perioden) nennt, und welche man bei ganz besonders merkwürdigen Begebenheiten oder Personen macht. Man kann 6 Perioden für die alte und 6 Perioden für die neue Geschichte annehmen.
